

[42022.] Für Leipzig. — Ein kaufm. gebildeter Gehilfe, 28 Jahre alt, verheirathet, sucht sich gelegentlich zu verändern. Derselbe ist in Buchhaltung, Cassawesen und Correspondenz bestens erfahren und kann auf Wunsch Caution stellen. Offerten unter „Glück“ an die Exped. d. Bl. erbeten.

[42023.] Ein jüngerer militärfreier Gehilfe mit guten Zeugnissen sucht per sofort dauernde Stellung, am liebsten einen Posten zur Führung der Bücher. Gütige Offerten an die M. Rieger'sche Buchhandlung in Augsburg.

[42024.] Ein gebildeter junger Mann, welcher ein Jahr in einer süddeutschen Sortimentsbuchhandlung als Gehilfe thätig war, sucht zu seiner weiteren Ausbildung bei bescheidenen Ansprüchen, wenn auch vorerst nur als Volontär anderweitige Stellung. Derselbe besitzt gute Gewandtheit im Kundenverkehr. Gef. Offerten sind unter K. S. 24. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[42025.] Ein Gehilfe, welcher seit längerer Zeit Verlagsexped. und Buchführung in e. grösserem Verlage Norddeutschlands vollständig zu besorgen hat, sucht ähnliche Stellung. Flotte und hübsche Handschrift. Beste Referenzen. Gef. Offerten unter M. S. 33. wird Herr F. Volckmar in Leipzig gütigst besorgen.

[42026.] Ein im Sortiment, Verlag, Druckerei und Zeitungswesen durchaus bewandeter 30jähr. Buchhändler, z. Zeit Bureauchef einer Fabrik, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, pr. 1. Octbr. Stellg. Gef. Off. unter J. R. 12. an die Exped. d. Bl.

[42027.] Ein Verlagsbuchhändler, welcher seine Selbständigkeit aufgibt, sucht eine dauernde Stellung in einer größeren Buch- oder Musikalienverlagshandlung. Derselbe hat reiche Erfahrungen in beiden Branchen und ist mit allen denselben verwandten Geschäftszweigen vertraut. Gef. Anerbieten erbeten sub A. H. Nr. 1. durch die Exped. d. Bl.

[42028.] Für einen jungen Mann, welcher soeben die Secunda des Gymnasiums absolvirt hat, Sohn eines mir befreundeten Collegen, suche ich pr. 1. October eine Lehrlingsstelle in einer Universitätsstadt. Es wäre erwünscht, dass der junge Mann einen Anhalt an der Familie des Prinzipals hätte. Offerten erbitte baldigst unter L. 1. Leipzig. K. F. Koehler.

Besezte Stellen.

[42029.] Die Gehilfenstelle, deren Vacanz wir kürzlich anzeigten, ist besezt; allen Herren Bewerbern besten Dank! Berlin. Dobberke & Schleiermacher.

[42030.] Den Herren Bewerbern mit bestem Dank zur Nachricht, daß die unter E. F. 30. ausgeschriebenene Gehilfenstelle besezt ist.

Bermischte Anzeigen.

[42031.] E. Unlad in München offerirt: 1300 Lenthäuser, Elisabeth die Regensburgerin. Geschichtl. Drama. 124 S. 1878. (2 M. ord.) für 30 M. ab. Leipzig. 90 Wörterbuch d. Studentensprache. à 1 M. ord. — für 7 M.

Eine neue politisch-volkswirtschaftliche Wochenschrift.

[42032.] Vom October ab erscheint in unterzeichnetem Commissionsverlage:

Die Nation.
Wochenschrift für Politik, Volkswirtschaft und Litteratur,
herausgegeben
durch den Reichstagsabgeordneten
Dr. Th. Barth.

Jeden Sonnabend erscheint eine Nummer von 1½—2 Bogen (12—16 Seiten) im Format der „Gegenwart“; Abonnementspreis 15 M. jährlich (3 M. 75 S. pro Quartal); Inserate die 3gespaltene Petitzeile 40 S.

Das Blatt wird in Opposition gegen den Staatsocialismus vorzugsweise für die freie Entfaltung der wirtschaftlichen Kräfte eintreten und die besten Federn jener Richtung zu seinen Mitarbeitern zählen; es handelt sich also um ein Organ, das sich voraussichtlich großes Ansehen verschaffen wird.

Probe-Nummern bitten wir zu verlangen. Inserate für die Probe-Nummer, die wir in mindestens 20,000 Exemplaren in den lauffähigsten Kreisen verbreiten, erbitten wir baldigst. Besonders sollten Verleger von Schriften über Versicherungswesen sich diese Gelegenheit zur Publication ihres Verlags nicht entgehen lassen.

Durch seitherige Agitation vor Erscheinen tritt das Blatt mit bis jetzt ca. 3000 festen Abonnenten ins Leben.

Die Wirkung der Inserate in ausschließlich gebildeten Kreisen ist also auch in den ferneren Nummern jedenfalls gesichert.

Die Herren Verleger von Zeitungs- und Journal-Katalogen bitten wir, die „Nation“ in das Verzeichniß aufzunehmen.

Hofbuchhandlung G. J. Meidinger in Berlin.

Den Herren Verlegern Medicinischer Werke

[42033.] zur gef. Nachricht, daß ich ab 1. October 1883 im Anschluß an meinen bisherigen Laden weitere Localitäten gemiethet, in welchen ich eine Specialbuchhandlung neuer wissenschaftlich-medicinischer Werke errichte. Die hierfür außerordentlich günstige Lage meines Geschäftes wird bei einer ausgedehnten u. eleganten Auslage einen reichen Absatz namentlich der für die Herren Studierenden geeigneten Werke ermöglichen, und erbitte ich mir dringendst allseitige passende à condition-Sendung; Nova stets in dreifacher Anzahl.

München, September 1883.
Friedrich Arnold.

NB. Meine Firma steht im Nachtrag zu Schulz' Adressbuch 1883.

[42034.] Wilhelm Issleib, Buchdruckerei (Inhaber: Gustav Schuhr) in Berlin S. W., Wilhelmstr. 124, liefert anerkannt billig, sauber, correct und schnell, dabei stets dem individuellen Geschmack Rechnung tragend, sämtliche buchhändlerische Geschäftsformulare.

[42035.] Unter der Presse befindet sich ein von uns zusammengestellter und von Herrn D. Barneck durchgesehener

Missionskatalog.

Die vorläufige Auflage ist auf 20,000 Exemplare berechnet.

Als Anhang geben wir ein ausführliches Verzeichniß der Luther-Literatur und zum Schluß einen Inseraten-Anhang.

Wir berechnen die Inseraten-Seite, 60 Zeilen (11:17 Em.) mit 25 M. baar.

Handlungen, die noch darauf reflectiren, wollen gef. sofort diesbez. Inserate einsenden.

Preis des Kataloges 25 S. baar, 25 Expl. 5 M., 50 Expl. 8 M., 100 Expl. 12 M., 200 Expl. 20 M. baar.

Der Katalog wird Geistlichen wie Lehrern sehr willkommen sein, da er eine oft schmerzlich empfundene Lücke ausfüllt.

Leipzig, 3. September.
Buchhandlung des Vereinshauses,
Matthies & Wallmann.

Wilh. Engelmann in Leipzig.

[42036.] Nach Vollendung und Ausgabe des Vierten Bandes von Georg Weber's Allgemeiner Weltgeschichte, zweite Auflage,

habe ich, mehrfachen Wünschen entsprechend, eine kurzgefaßte vergleichende

Inhaltsübersicht und Urtheile der Presse

drucken lassen, welche ich den geehrten Handlungen hiermit zur Verfügung stelle.

Leipzig, 8. September 1883.
Wilh. Engelmann.

Münchener Bücher-Auctionen.

[42037.] In der am 17. d. M. hierselbst beginnenden Versteigerung der Bibliothek des in Mailand verstorbenen

Cavaliere Carlo Morbio

übernehme ich Aufträge gegen eine Provision von 10%, ebenso zu der am 20. beginnenden der bisher im Besitze des Grafen Bassenheim befindlichen Bibliothek des ehemaligen

Carthäuser Klosters Buxheim.

München, am 4. September 1883.
Theodor Ackermann,
k. Hof-Buchhändler und Antiquar.

[42038.] **Für ein Hausbuch,**

praktisch und unterhaltend, 50 Druckbogen groß, von einer bekannten Schriftstellerin unter Mitwirkung bedeutender Kräfte herausgegeben, wird ein tüchtiger

Verleger

gesucht. Off. unter W. R. 25. Leipzig, hauptpostlagernd.